Case study_2014_03

Projekt:	Strassenverbreiterung Forchstrasse in ZH (CH)
Jahr:	2014
Konzept:	Infolge einer nötigen Belagssanierung wurde die teilweise enge Forchstrasse zusätzlich noch auf beiden Strassenseiten verbreitert um einen störungsfreien Verkehrsfluss zu gewährleisten. Die Strassenverbreiterung betrug auf beiden Seiten ca. 0.60m, dadurch entstand eine Belagssfuge, welche sich genau unter den Radlasten befindet. Um den Rissdurchschlag dieser Belagsfuge zu verhindern, ist die Arbeitsfuge mit S&P Glasphalt G verstärkt worden. Zudem wurden alle anderen vorhandenen Risse und Fugen in der Tragschicht ebenfalls mit Glasphalt G verstärkt. Die lokal verlegte Asphaltbewehrung wurde mit Mischgut abgestreut um das Aufreissen durch überrollende Fahrzeuge zu verhindern. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte in 2 Etappen von ca. 1200 Metern Strassenlänge. S&P Glasphalt G wurde mit 8 cm Binderschicht überbaut, worauf ein fugenloser Deckbelag von 4 cm folgte.
Ausmass:	2981 m^2 S&P Glasphalt G, Rollenbreiten 0.97/1.50/1.95 m
Bilder:	*a) Applikation Asphaltbewehrung S&P Glasphalt G mit Abrollbock entlang Belagsfuge* *b) fertige Applikation über Längsfugen*

a)

b)